

ankersaal

APR
JUN
2026

Program



APR-JUN
2026





Willkommen

Liebe Freundinnen und Freunde des Ankersaals,

herzlich willkommen zum Kinofrühling! In den kommenden Wochen erwartet Sie im Ankersaal ein besonderes „Best of Fest“ mit preisgekrönten Filmen der Berlinale und der Oscars 2026. Freuen Sie sich auf GELBE BRIEFE, den Gewinnerfilm der Berlinale 2026, der sich eindringlich mit Meinungsfreiheit und staatlicher Willkür auseinandersetzt. Ebenso zeigen wir SENTIMENTAL VALUE, den großen Oscar-Gewinner, der feingefühlig Generationenkonflikte beleuchtet, sowie ROSE mit der herausragenden Sandra Hüller, die für ihre Rolle mit dem Silbernen Bären der Berlinale ausgezeichnet wurde.

Auch unser Veranstaltungsprogramm hält in den kommenden Monaten viele Highlights bereit: Mit PHILIPPA KINSKY begrüßen wir eine Finalistin des deutschen Eurovision-Song-Contest-Vorentscheids. Die aus Altötting stammende Pop-Sängerin verzaubert mit warmen Indie-Klängen und persönlichen, tiefgehenden Texten ihr Publikum.

Bayerisch und zugleich erfrischend anders wird es mit D'BavaResi: In prominenter Besetzung interpretiert das Trio Sebastian Horn, Mathias Kellner und Otto Schellinger Lieder bekannter bayerischer Künstler neu, frech und mit viel Witz – Musikkabarett vom Feinsten.

Ein weiteres Highlight ist die 7. Ausgabe des LOOK INTO THE FUTURE-Festivals. Mit Künstlern wie NIK BÄRTSCH, PC NACKT, MOHAMMAD REZA MORTAZAVI UND DARIO WILMINGTON wird Burghausen an drei Festivaltagen erneut zum Treffpunkt internationaler Kultur. Zeitgenössischer Tanz und moderne Stummfilmvertonungen, musikalische Grenzgänge und bildende Kunst zeigen eindrucksvoll die kulturelle Vielfalt und Strahlkraft unserer Stadt.

Mit SONIA PIKART ist zudem die Trägerin des renommierten Kabarettpreises „Salzburger Stier“ im Ankersaal zu Gast und verspricht einen ebenso klugen wie unterhaltsamen Abend.

Lassen Sie uns gemeinsam viele schöne Momente in unserem wunderbaren Ankerkino verbringen.

Erster Bürgermeister Stadt Burghausen, Florian Schneider

Mit freundlicher Unterstützung von:



Partner:



Mitglied bei:



„Sobald man in einen der roten Sessel im Ankersaal sinkt, die Gespräche leiser werden und dann verstummen, kann die Reise in eine ganz andere Welt beginnen.“

Ankersaal-Besucherin Sofie V.

© Ron Komann Photography

ALLES AUF EINEN BLICK

Hier finden Sie einen Überblick über alle Termine, Veranstaltungen und wichtigen Informationen.

6 und 7

DER BESONDERE

Film



Was läuft im Ankersaal?

Alle Filme, Kurzbeschreibungen und dazugehörige Informationen finden Sie auf den folgenden Seiten.

8 bis 27

DAS BESONDERE

Konzert



Der Ankersaal ist nicht nur Kino, sondern auch Spielort ausgewählter Konzerte. Hier können Sie sich über die auftretenden Künstler und Künstlerinnen informieren.

28 und 30

DIE BESONDERE

Kleinkunst



Im Ankersaal wird Kabarett, Comedy und Theater abseits der großen Säle und Bühnen geboten! Mehr dazu erfahren Sie hier.

32 bis 35

Spezielles IM ANKERSAAL



LOOK INTO THE FUTURE

Pfingstfestival

36 bis 39

AKTIONSWOCHE ALKOHOL 2026

Dokumentarfilm mit Gespräch im Anschluss

40

DAS BESONDERE

Kino



Alles über das Kino und die Historie des Ankersaals.

42 bis 47

ANKERSAAL.DE



Alle Veranstaltungen und Informationen finden Sie ebenfalls schnell und einfach im Internet auf ankersaal.de.

ALLES AUF EINEN

Blick



EINTRITT

Filme: regulär 8 Euro
Schüler, Student, Ehrenamt und
FairTicket-Inhaber 6 Euro
Karten an der Abendkasse,
kein Vorverkauf
Veranstaltungen: wie im Booklet
angegeben


TICKETS

Bürgerhaus Burghausen
+49 8677 97 400

Burghäuser Touristik GmbH
+49 8677 88 18 70

 Reservix
burghausen.reservix.de

BURGHÄUSER FAIRTICKET

 Den Leistungskatalog
zu den Angeboten und
alle Infos finden Sie unter:
burghausen.de/fairticket

INFOS & PROGRAMM

 ankersaal.de oder
+49 8677 887 156


SPIELORT

Ankersaal Burghausen,
Stadtplatz 41/42, 84489 Burghausen


ESSEN UND TRINKEN

Getränke und Snacks im Foyer

PARKEN UND ÖPNV

Stadtplatztiefgarage (0m),
Spitalgartentiefgarage (1 km)
 ÖPNV: [burghausen.de/
busverbindungen-in-
burghausen/](http://burghausen.de/busverbindungen-in-burghausen/)

ABENDBUS

 Das ganze Jahr über
Donnerstag, Freitag und
Samstag bis 23:00 Uhr.

BARRIEREFREIHEIT

Bitte kontaktieren Sie das
Kulturbüro im Vorfeld.

VERANSTALTER

Kulturbüro Stadt Burghausen
 Tel. +49 8677 887 156
[burghausen.de/
kulturbuero](http://burghausen.de/kulturbuero)

REDAKTION

Kulturbüro Burghausen
Julia Fickert

ANKERSAAL FOTOS

RON RONSON Photography

DESIGN

SARNES Konzept & Design

DRUCK

Druckerei Lanzinger GbR

Do. 02.04.26	20:00 Uhr	TRIEGEL TRIFFT CRANACH - MALEN IM WIDERSTREIT DER ZEITEN <i>KünstlerFilm</i>	9
So. 05.04.26	20:00 Uhr	SENTIMENTAL VALUE <i>OscarFilm</i>	10
Di. 07.04.26	20:00 Uhr	GELBE BRIEFER <i>FestivalFilm</i>	11
Do. 09.04.26	20:00 Uhr	MARTY SUPREME <i>SportFilm</i>	12
Fr. 10.04.26	20:00 Uhr	D' BAVARESI "DREI WUIDE UNTERWEGS" <i>Konzert</i>	29
Di. 14.04.26	20:00 Uhr	NO OTHER CHOICE <i>KriminalFilm</i>	12
Do. 16.04.26	20:00 Uhr	SIE GLAUBEN AN ENGEL, HERR DROWAK? <i>SpielFilm</i>	13
Fr. 17.04.26	19:30 Uhr	MAREIKE FALLWICKL UND EVA REISINGER LESEN AUS "DAS PEN!SMUSEUM" <i>Lesung</i>	33
Di. 21.04.26	20:00 Uhr	FOLKTALES - MIT SCHLITTENHUNDEN INS LEBEN <i>TierFilm</i>	14
Do. 23.04.26	20:00 Uhr	EIN KUCHEN FÜR DEN PRÄSIDENTEN <i>SpielFilm</i>	15
Fr. 24.04.26	20:00 Uhr	SONJA PIKART „HALB MENSCH“ <i>Kabarett</i>	34
Di. 28.04.26	20:00 Uhr	ES GESCHAH AM HELLICHEN TAG <i>FilmKlassiker</i>	16
Do. 30.04.26	20:00 Uhr	PHILIPPA KINSKY „THE SOMEBODY WHO LOVES TOUR 2026“ <i>Konzert</i>	30
Sa. 02.05.26	20:00 Uhr	THE MOMENT <i>SpielFilm</i>	17
Di. 05.05.26	20:00 Uhr	IT'S NEVER OVER, JEFF BUCKLEY <i>MusikFilm</i>	17
Do. 07.05.26	20:00 Uhr	NAWI - DEAR FUTURE ME <i>KritischerFilm</i>	18
Di. 12.05.26	20:00 Uhr	NOUVELLE VAGUE <i>OriginalsprachigerFilm</i>	18 + 19
Do. 14.05.26	20:00 Uhr	DAS FLÜSTERN DER WÄLDER <i>GrünerFilm</i>	19

Sa. 16.05.26	20:00 Uhr	CALLE MÁLAGA - EIN ZUHAUSE IN TANGER <i>SpielFilm</i>	20
Di. 19.05.26	20:00 Uhr	ROSE <i>FrauiFilm</i>	21
Do. 21.05.26	20:00 Uhr	THERAPIE FÜR WIKINGER <i>SpielFilm</i>	

LOOK INTO THE FUTURE 7

Fr. 22.05.26	19:00 Uhr	Double Feature: DARIO WILMINGTON Tanz-Performance MOHAMMAD REZA MORTAZAVI Solo Percussion	37
Sa. 23.05.26	14:00 Uhr	WILDE & VOGEL „ÜBERALL & UNTERALL“ <i>Figurentheater</i>	
	17:00 Uhr	WUNDER DER SCHÖPFUNG <i>Stummfilm mit Live-Musik von PC Nackt</i>	38

Di. 26.05.26	20:00 Uhr	OSKAR FISCHINGER - MUSIK FÜR DIE AUGEN <i>DokumentarFilm</i>	22 + 23
Do. 28.05.26	19:00 Uhr	MIT DER FAUST IN DIE WELT SCHLAGEN <i>Film + Gespräch</i>	24
Sa. 30.05.26	20:00 Uhr	SOULEYMANS GESCHICHTE <i>KritischerFilm</i>	25
Di. 02.06.26	20:00 Uhr	THE HISTORY OF SOUND <i>MusikFilm</i>	25
So. 07.06.26	11:00 Uhr	FRIENDLY FIRE - ERICH FRIED <i>LiteraturFilm (Matinee)</i>	26
Di. 09.06.26	20:00 Uhr	DIE SCHULE DES MUTES - RULE BREAKERS <i>FrauiFilm</i>	27
Do. 11.06.26	20:00 Uhr	VIER MINUS DREI <i>FestivalFilm</i>	27
Fr. 12.06.26	20:00 Uhr	THE OUTRUN <i>SpielFilm</i>	44
Do. 18.06.26	19:30 Uhr	DAS EXPERIMENT - WIE WEIT WÜRDEST DU GEHEN? <i>Theater</i>	35



DER BESONDERE

Film

Im Ankersaal laden jährlich mehr als 100 Filme zur Begegnung mit neuen Inhalten, Kontexten, Geschichten, Ländern und Menschen ein. Das ausgewählte Programm umfasst Festivalfilme, oscar-nominierte und -prämierte Filme, Arthouse-Filme, aktuelle Spielfilme, Biopics, Dokumentarfilme, Film-Specials, Kurzfilme, Film-Experimente und vieles mehr. Ob deutsches oder internationales Kino – der Ankersaal steht für anspruchsvolle Filmkunst in besonderem Flair. Ein Kino mit dem gewissen Etwas eben.

© Ron Ranson Photography

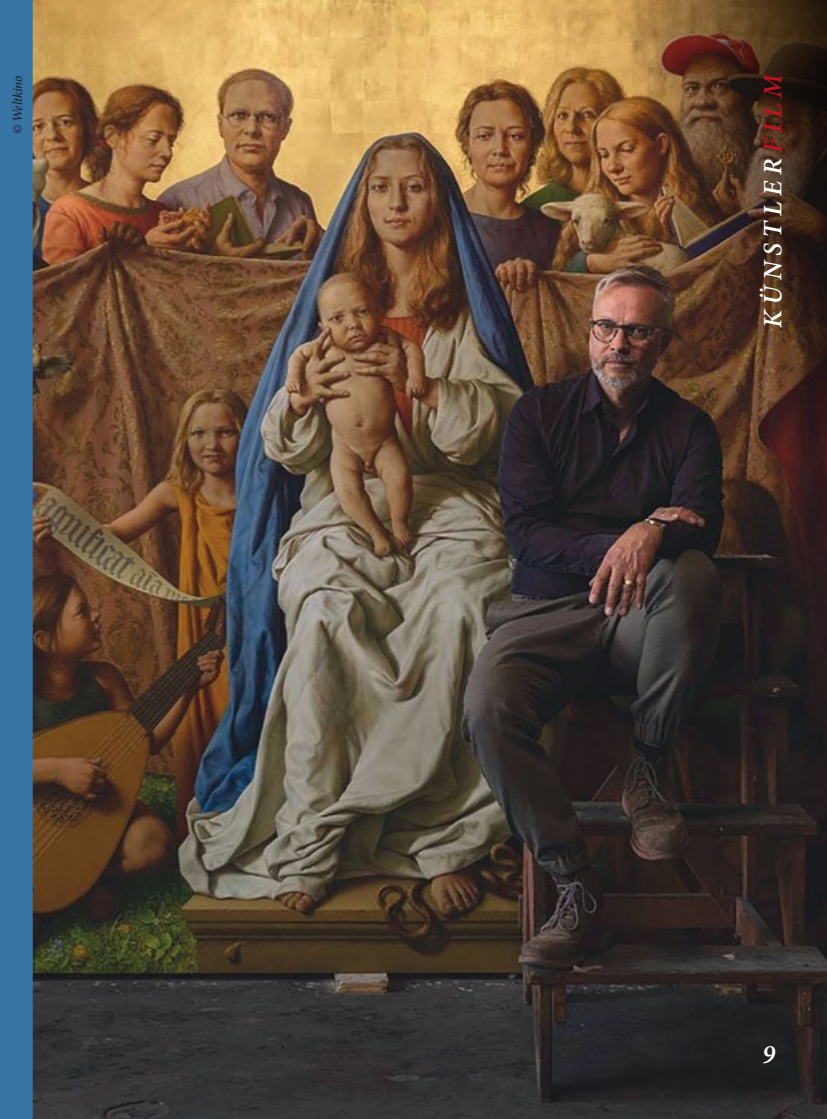
TRIEGEL TRIFFT CRANACH - MALEN IM WIDERSTREIT DER ZEITEN

Do. 02.04.26 | 20:00 Uhr | Einlass: 19:30 Uhr

Eintrittskarten nur an der Abendkasse erhältlich.

DOKUMENTARFILM Deutschland 2025 FSK 0
1 Std. 47 Min. R: Paul Smaczny

Michael Triegels Malerei unterscheidet sich vehement von der seiner Leipziger Schule Kollegen, allen voran von der seines Freundes Neo Rauch. Triegel malt wie die Alten Meister und nennt Michelangelo, Raffael und Dürer seine Vorbilder. 2020 erhält Triegel einen außergewöhnlichen Auftrag: Er soll den zerstörten Mittelteil des Altars im Naumburger Dom gestalten. Fast 500 Jahre zuvor fiel das Gemälde von Lucas Cranach dem Älteren einem Bildersturm zum Opfer, nur die Seitenflügel blieben erhalten und weil es keinerlei Aufzeichnungen der Darstellung der Gottesmutter Maria mit Kind gibt, muss Michael Triegel ein gänzlich neues altes Gemälde fertigen.



© Weltkino

KÜNSTLERFILM

SENTIMENTAL VALUE

So. 05.04.26 | 20:00 Uhr | Einlass: 19:30 Uhr

Eintrittskarten nur an der Abendkasse erhältlich.

SPIELFILM	Norwegen/Frankreich/	R: Joachim Trier
2 Std. 13 Min.	Dänemark/	FSK 0
	Deutschland 2025	

Nach dem Tod ihrer Mutter stehen die Schwestern Nora (Renate Reinsve) und Agnes Borg (Inga Ibsdotter Lilleaas) vor der Herausforderung, sich mit ihrem entfremdeten Vater Gustav (Stellan Skarsgård) auseinanderzusetzen – einem einst gefeierten, inzwischen weitgehend in Vergessenheit geratenen Regisseur. Nora hat ihre Karriere als Theaterschauspielerin kompromisslos verfolgt, während Agnes ein ruhigeres Leben mit Familie und festem Beruf gewählt hat. Gustav hat ein neues Drehbuch verfasst und bietet seiner Tochter Nora die Hauptrolle an. Doch sie lehnt das Angebot entschlossen ab. Auf einer Retrospektive seiner Filme in Frankreich trifft Gustav auf die erfolgreiche Hollywood-Schauspielerin Rachel Kemp (Elle Fanning), der er schließlich die ursprünglich für Nora vorgesehene Rolle überträgt. Als die Dreharbeiten in Norwegen anlaufen, sieht Gustav eine letzte Gelegenheit, sich seinen Töchtern wieder anzunähern und das zerrüttete Familienverhältnis zu heilen.

© Kasper Tuxen Andersen



Ausgezeichnet mit dem Großen Preis der Jury
bei den Filmfestspielen von Cannes und dem
Oscar 2026 als Bester Internationaler Film.

© EllaKnox Productions / Alameda Film



GELBE BRIEFE

Di. 07.04.26 | 20:00 Uhr | Einlass: 19:30 Uhr

Eintrittskarten nur an der Abendkasse erhältlich.

SPIELFILM	Deutschland/ Türkei/	R: İlker Çatak
2 Std. 7 Min.	Frankreich 2026	FSK 12

Derya (Özgü Namal) und Aziz (Tansu Biçer) sind ein angesehenes Theaterpaar in Ankara und führen ein erfülltes Leben mit ihrer 13-jährigen Tochter. Nach der erfolgreichen Premiere ihres neuesten Stücks wird ihr Leben jedoch plötzlich von der Willkür des Staates auf den Kopf gestellt. Über Nacht verlieren sie ihre Arbeit und somit ihre Lebensgrundlage. Nun stehen sie vor der schwierigen Aufgabe, ihre Ideale und Überzeugungen mit den realen Notwendigkeiten des Lebens in Einklang zu bringen. Die plötzliche Arbeitslosigkeit stellt nicht nur ihre finanzielle Sicherheit, sondern auch ihre Ehe auf die Probe. Während sie gemeinsam nach neuen Möglichkeiten suchen, ihre Karrieren fortzusetzen, müssen sie sich mit den Konflikten zwischen ihren Idealvorstellungen und den praktischen Erfordernissen des Alltags auseinandersetzen. Der Druck von außen und die ständige Unsicherheit belasten ihre Beziehung zunehmend...

Ausgezeichnet mit dem Goldenen Bären der Berlinale 2026.

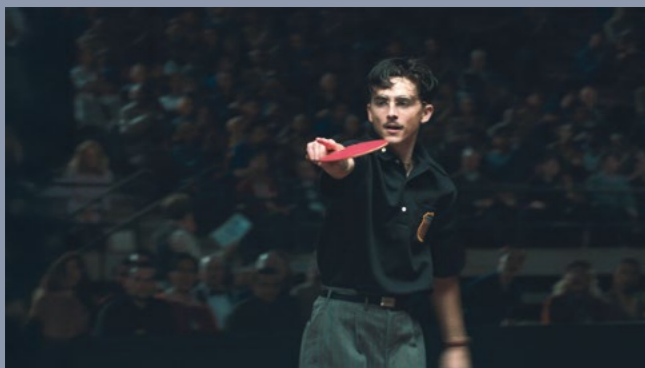
MARTY SUPREME

Do. 09.04.26 | 20:00 Uhr | Einlass: 19:30 Uhr
Eintrittskarten nur an der Abendkasse erhältlich.

SPIELFILM USA 2025 FSK 12
2 Std. 30 Min. R: Josh Safdie

Schuhverkäufer Marty (Timothée Chalamet) hat nur ein Ziel im Leben: die Tischtennis-Weltmeisterschaft zu gewinnen und somit in den Olymp der gefeierten Athleten aufzusteigen, zu denen er sich insgeheim ohnehin schon zählt. Aber als er vom Japaner Endo und dessen neuartigem Schläger besiegt wird, steht sein Traum auf der Kippe. Kann der abgebrannte Sportler das Geld für die Reise zum nächsten Turnier aufbringen? Oder endet sein Traum im Schuhladen seines Onkels?

Basiert auf der Geschichte des New Yorker Tischtennisprofis Marty.



© DDBS

© 2025 CJ ENM Co., Ltd. MOHO FILM



KRIMINALFILM

NO OTHER CHOICE

Di. 14.04.26 | 20:00 Uhr | Einlass: 19:30 Uhr
Eintrittskarten nur an der Abendkasse erhältlich.

SPIELFILM Südkorea 2025 FSK 16
2 Std. 19 Min. R: Park Chan-wook

Man-su hat sich mit viel Fleiß und harter Arbeit ein perfektes Leben geschaffen: Haus mit Garten, harmonische Ehe, talentierte Kinder und genug Zeit für sein geliebtes Bonsai-Hobby. Doch als KI plötzlich seinen Job ersetzt, müssen er und seine Familie auf allerlei Annehmlichkeiten verzichten: die Tennisstunden der Gattin, das Netflix-Abo der Kinder und selbst die zwei treuen Golden Retriever können sie sich nicht mehr leisten. Und je länger Man-su vergeblich Bewerbungen schreibt, desto näher rückt auch der Verlust des geliebten Hauses. Schließlich begreift er: Nicht der Mangel an Jobs ist das Problem, sondern die Menge an Mitbewerbern. Man-su bleibt keine andere Wahl als sich – auf sehr kreative Art und Weise – seiner Konkurrenten zu entledigen.

Basiert auf dem gleichnamigen Roman von Donald E. Westlake.

Dienstag IST KINOTAG

SPIELFILM

SIE GLAUBEN AN ENGEL, HERR DROWAK?

Do. 16.04.26 | 20:00 Uhr | Einlass: 19:30 Uhr
Eintrittskarten nur an der Abendkasse erhältlich.

SPIELFILM Deutschland/Schweiz R: Nicolas Steiner
2 Std. 7 Min. 2026 FSK 12

Die optimistische, lebensfrohe Studentin Lena (Luna Wedler), eingeschrieben für Germanistik und Puppenspiel, übernimmt im Auftrag des „Amtes für Ruhe und Ordnung“ einen Job als Schreibtherapeutin. Bei ihrem Kurs gibt es allerdings nur einen einzigen Teilnehmer: Hugo Drowak (Karl Markovics), ein einsamer, alter Misanthrop voller Hass, ein Alkoholiker, der sich zwischen seinen leeren Flaschen eingeigelt hat - und wenig zugänglich scheint. Doch Lena lässt sich davon nicht abschrecken. Ihr temperamentvoller Ehrgeiz weckt in Drowak völlig unerwartet sein literarisches Talent. Lena ist verzaubert von seiner Poesie über Liebe und Magie. Und je tiefer Drowak in seine Erinnerungen eintaucht, umso stärker erwachen verdrängte Dämonen in ihm. Lena kämpft darum, Drowak vor sich selbst zu schützen und ihm zu helfen, wieder an das Gute im Leben zu glauben.

© X Verleih



SPIELFILM

FOLKTALES MIT SCHLITTENHUNDEN INS LEBEN

Di. 21.04.26 | 20:00 Uhr | Einlass: 19:30 Uhr

Eintrittskarten nur an der Abendkasse erhältlich.

DOKUMENTATION USA/Norwegen 2025 R: Heidi Ewing,
1 Std. 45 Min. FSK 6 Rachel Grady

Der Dokumentarfilm der Oscar®-nominierten Filmemacherinnen Heidi Ewing und Rachel Grady begleitet junge Menschen, die sich für ein unkonventionelles Jahr an einer traditionellen Volkshochschule in der arktischen Wildnis Norwegens entscheiden, um jenseits der digitalen Welt wieder Mut, Sinn und Gemeinschaft zu finden. Die Schlittenhunde werden dabei zu ihren Lehrern und Spiegeln. Sie fördern Geduld, Vertrauen und Selbstbewusstsein – und schenken im Gegenzug bedingungslose Verbundenheit. Mit intimen Beobachtungen, atemberaubenden Landschaftsaufnahmen und einer tiefen Menschlichkeit erzählt der Film von einer Generation, die zwischen digitaler Entfremdung und dem Wunsch nach echter Verbindung steht – am Rande der Welt und am Anfang ihres eigenen Lebens.

© Lars Ehrlund/Tubias Olymo



„Filmästhetisch aber ist „Folktales“ ein schlichtweg betörender Hybrid aus genauer Natur-, Menschen- und Tierbeobachtung.“

DRESDNER NEUESTE NACHRICHTEN

EIN KUCHEN FÜR DEN PRÄSIDENTEN

Do. 23.04.26 | 20:00 Uhr | Einlass: 19:30 Uhr

Eintrittskarten nur an der Abendkasse erhältlich.

SPIELFILM Irak/USA/Katar 2025 FSK 6
1 Std. 42 Min. R: Hasan Hadiy

Der Irak in den 90er-Jahren. Während Diktator Saddam Hussein trotz Not und Mangel seinen Geburtstag landesweit feiern lässt, zieht die 9-jährige Lamia in ihrer Schule ein gefürchtetes Los: Sie muss den Kuchen für die örtlichen Feierlichkeiten backen. Es ist eine fast unlösbare Aufgabe, denn im Land sind alle Lebensmittel knapp. Eier, Zucker und Mehl sind es erst recht. Doch sie muss es schaffen, sonst drohen ihrer Familie harte Strafen. Mit nur zwei Tagen Zeit, der Unterstützung ihres Klassenkameraden Saeed und begleitet von ihrem Hahn Hindi bricht sie auf, um in der nächsten Stadt die Zutaten aufzutreiben. Es ist eine abenteuerliche Suche durch eine Welt voller Ungewissheit und Entbehrung, aber auch kleiner Wunder, in der Lamia immer wieder Momente von Humor, Freundschaft und Hoffnung erlebt.

© Vuelta Germany



ES GESCHAH AM HELLICHTEN TAG

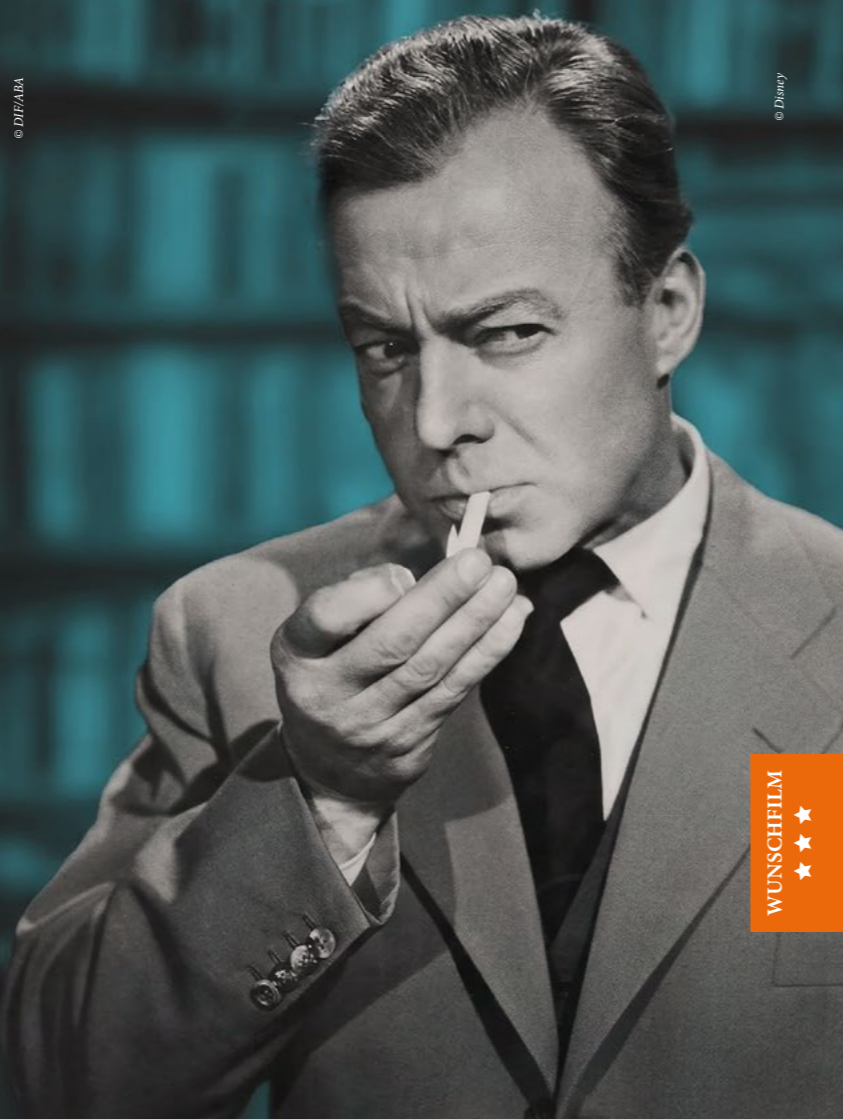
Di. 28.04.26 | 20:00 Uhr | Einlass: 19:30 Uhr
 Tickets: <https://doo.net/veranstaltung/205490/buchung>

SPIELFILM Schweiz/Spanien/ R: Ladislao Vajda
 1 Std. 40 Min. Deutschland 1958 FSK 12

Im Schweizer Kanton Graubünden wird in der Nähe einer Waldstraße ein ermordetes Mädchen aufgefunden. Die Tat erregt großes Aufsehen, denn zwei ähnliche Morde, die vor einigen Jahren verübt worden waren, konnten bisher noch nicht aufgeklärt werden. Der bettelarme Hausierer Jacquier wird der Tat verdächtigt, obwohl er selbst die Polizei auf die Leiche des Mädchens aufmerksam gemacht hatte. Im Gegensatz zu Kommissar Henzi ist Kommissar Matthäi von Jacquiers Unschuld überzeugt, doch zu spät: Der Hausierer hat sich in seiner Zelle erhängt. Matthäi erinnert sich daraufhin an eine Zeichnung des ermordeten Kindes, auf der kleine stachelige Bälle, ein sehr großer Mann und ein Auto zu sehen waren. Inkognito mietet der Kommissar eine Tankstelle an der Straße, die in den Kanton Graubünden führt. Als Haushaltshilfe nimmt er die junge Frau Heller und ihr Töchterchen Annemarie auf. Matthäi will das Kind als Köder benutzen. Und tatsächlich wird Annemarie eines Tages von einem großen Fremden angesprochen...

Der Film feierte am 9. Juni 1958 Premiere und wurde zum deutschen Kriminalfilm-Klassiker schlechthin. Der Schweizer Autor Friedrich Dürrenmatt, der vor allem für seine raffinierten, vom klassischen Krimiaufbau und den bekannten Krimiklischees abweichenden Kriminalstücke große Bekanntheit genießt, verfasste das Drehbuch.

© DIF/ABA



© Disney

WUNSCHFILM ★★

SPIELFILM



© 2026 Universal Pictures International Germany GmbH

THE MOMENT

Sa. 02.05.26 | 20:00 Uhr | Einlass: 19:30 Uhr
 Eintrittskarten nur an der Abendkasse erhältlich.

SPIELFILM USA/Großbritannien R: Aidan Zamiri
 1 Std. 43 Min. 2026 FSK 12

Charli xcx (spielt sich selbst) hat als Popstar einen kometenhaften Aufstieg hinter sich. Ihr Album „Brat“ läutete zuletzt, befeuert von cleverem Marketing, den „Brat Summer“ als kulturelles Phänomen und viralen Hit ein. Wer etwas auf sich hielt, war „brat“ – inklusive der damals frisch gekürten demokratischen US-Präsidentenskandidatin Kamala Harris. Doch der Hype hat für Charli xcx natürlich auch seine Schattenseiten. Zwar boomt ihr Business – immerhin steht eine dicke Arenatour bevor –, aber nun sind gefühlt die Augen der Welt auf sie gerichtet. Die Erwartungen anderer lasten nun noch viel schwerer als zuvor auf ihr. Und Ansprüche an sich selbst stellt sie natürlich auch...

© Magnolia Pictures



IT'S NEVER OVER, JEFF BUCKLEY

Di. 05.05.26 | 20:00 Uhr | Einlass: 19:30 Uhr
 Eintrittskarten nur an der Abendkasse erhältlich.

DOKUMENTATION USA 2025 FSK 12
 1 Std. 50 Min. R: Amy Berg

Der Film stellt den aufstrebenden US-amerikanischen Musiker Jeff Buckley in den Mittelpunkt. Er hatte nur ein Album veröffentlicht, ehe er 1997 im Alter von 30 Jahren bei einem Badeunfall ums Leben kam. Postum prägte er mit seinem Schaffen die internationale Musikkultur des späten 20. Jahrhunderts. Das Werk vereint nie zuvor gezeigtes Filmmaterial unter anderem von Live-Auftritten und Sprachnachrichten Buckleys. Auch kommen in Interviews Personen zu Wort, die dem Künstler nahestanden. (Quelle: [Sundance.org/wiki](https://www.sundance.org/wiki))

MUSIKFILM

Dienstag IST KINOTAG



© Filmgarten

NAWI – DEAR FUTURE ME

Do. 07.05.26 | 20:00 Uhr | Einlass: 19:30 Uhr

Eintrittskarten nur an der Abendkasse erhältlich.

SPIELFILM	Deutschland/ Kenia 2025	R: Kevin Schmutzler, Valentine Chelluget, Apuu Mourine
1 Std. 39 Min.	FSK 12	

Nawi (Michelle Lemuya Ikeny) lebt im ländlichen Kenia, wo große Träume oft schnell enden. Sie hat eine klare Vision für ihre Zukunft, doch die bittere wirtschaftliche Not ihrer Familie zwingt sie in eine düstere Realität: Sie soll zwangsverheiratet werden. Gefangen zwischen den jahrhundertealten Traditionen ihres Stammes und ihrem unbändigen Drang nach Freiheit, sucht Nawi verzweifelt nach einem Weg. Sie kämpft nicht nur um ihr eigenes Schicksal, sondern darum, das Leben vieler Mädchen in ihrer Gemeinschaft zu verändern.

NOUVELLE VAGUE

Di. 12.05.26 | 20:00 Uhr | Einlass: 19:30 Uhr

Eintrittskarten nur an der Abendkasse erhältlich.

SPIELFILM	Frankreich 2025	In französischer Originalsprache m. dt. UT.
1 Std. 46 Min.	R: Richard Linklater FSK 12	

Mit seinen 28 Jahren ist Jean-Luc Godard (Guillaume Marbeck) wie besessen vom Film. Gemacht hat er jedoch noch keinen. Er schreibt vielmehr über die Filme anderer für die Pariser Filmzeitschrift Cahiers du cinéma. Doch der Drang, endlich selbst hinter die Kamera zu treten, wird immer größer. Außerdem haben seine Kollegen, darunter Claude Chabrol (Antoine Besson) und François Truffaut (Adrien Rouyard), längst gefeierte Filmkunst auf die Leinwand gebracht. Also sichert sich Godard die Mitarbeit von Jean-Paul Belmondo (Aubry Dullin) und der amerikanischen Schauspielerin Jean Seberg (Zoey Deutch) und schafft es so, einen Finanzier für sein erstes eigenes Filmprojekt an Land zu ziehen: „Außer Atem“.

AUSSER ATEM gehört zweifellos zu den großen Filmklassikern. Doch was ist die Geschichte dahinter? NOUVELLE VAGUE wirft einen Blick auf die Dreharbeiten von Jean-Luc Godards bahnbrechendem Krimidrama – mit viel Liebe zum Detail, zahlreichen Verweisen und Humor.

Dienstag ist KINOTAG

FILM IN ORIGINALSPRACHE



© Jean Louis Hernandez



DAS FLÜSTERN DER WÄLDER

Do. 14.05.26 | 20:00 Uhr | Einlass: 19:30 Uhr

Eintrittskarten nur an der Abendkasse erhältlich.

DOKUMENTATION	Frankreich 2026	FSK 0
1 Std. 33 Min.	R: Vincent Munier	

Geduld ist die wichtigste Eigenschaft, die Michel Munier auf seinen Streifzügen tief in die alten, moosbedeckten Wälder der Vogesen mitbringen muss. Mit Rucksack, Stock und einer warmen Jacke ausgestattet, zieht es ihn immer wieder tief hinein in die Stille des Waldes, zu einem ganz besonderen Ort: einer Tanne, die zu seinem Versteck geworden ist. Unter ihren Ästen scheint der alte Mann mit der Natur zu verschmelzen. Über achthundert Nächte hat er dort verbracht, lauschend, beobachtend – immer auf der Suche nach Füchsen, Rehen, Hirschen, Luchsen und dem geheimnisvollen König der Wälder: dem Auerhahn.

Sein Sohn Vincent teilt die Faszination des Vaters seit seinem zwölften Lebensjahr. Von ihm hat er gelernt, die Spuren der Tiere zu lesen, kennt die Plätze, an denen sie fressen, wo sie jagen, ihre Nester bauen und schlafen. Gemeinsam mit Vincents Sohn Simon begibt sich das Familien-Trio auf eine Reise in die atemberaubende Schönheit der Natur.

GRÜNERFILM

CALLE MÁLAGA

EIN ZUHAUSE IN TANGER

Sa. 16.05.26 | 20:00 Uhr | Einlass: 19:30 Uhr

Eintrittskarten nur an der Abendkasse erhältlich.

SPIELFILM Marokko/Frankreich/ R: Maryam Touzani,
1 Std. 56 Min. Spanien/Deutsch- FSK 0
land/Belgien 2025

María Ángeles (Carmen Maura), 79 Jahre alt, lebt seit Jahrzehnten im spanischen Viertel von Tanger. Ihre Wohnung in der Calle Málaga, gefüllt mit Erinnerungen, Blumen und alten Möbelstücken, ist für sie weit mehr als ein Zuhause. Vom Balkon aus verfolgt sie das geschäftige Leben der Straßen, in denen Vergangenheit und Gegenwart ineinanderfließen. Als ihre Tochter Clara (Marta Etura) jedoch den Entschluss fasst, die Wohnung zu verkaufen, steht María Ángeles vor einer entscheidenden Veränderung. Ein Umzug in ein Seniorenheim kommt für sie nicht infrage. Mit Einfallsreichtum und unbeirrbarem Willen setzt sie alles daran, ihre vier Wände zu bewahren. Unerwartet eröffnet dieser Widerstand neue Begegnungen, weckt Lebensfreude und bringt eine Liebe zurück, die längst verloren schien.

© Pandora Film



„Ein Publikumsliebling mit Herz und Tiefe.“

VARIETY



ROSE

Di. 19.05.26 | 20:00 Uhr | Einlass: 19:30 Uhr

Eintrittskarten nur an der Abendkasse erhältlich.

HISTORIENFILM Deutschland 2026 FSK 12
1 Std. 34 Min. R: Markus Schleinzner

In den Wirren des 30-jährigen Krieges erscheint ein mysteriöser Soldat in einem abgeschiedenen protestantischen Dorf. Schweigsam, schmal, das Gesicht durch eine Narbe entstellt. Der Fremde behauptet, Erbe eines seit langem verlassenen Gutshofs zu sein, und kann ein Dokument vorlegen, das seinen Anspruch bestätigt. Zum großen Missfallen der Dorfgemeinde. Allerdings setzt der Fremde alles daran, hier sein Glück zu finden. Sein Streben nach Anerkennung und Akzeptanz werden aber durch sein Geheimnis erschwert: Unter falscher Identität, unter falschem Namen und unter Vortäuschung eines falschen Geschlechts hat der Soldat seinen Weg in das Dorf genommen. Doch um seine Ziele zu erreichen, wird er auch nicht vor der Unmöglichkeit einer arrangierten Ehe mit der Tochter eines Großbauern zurückschrecken. Denn wer so weit gekommen ist, hält bald alles für möglich.

© Schubert, Row Pictures und Walker + Worm Film. Foto: Gerald Kerfletz

Sandra Hüller wurde für ihre schauspielerische Leistung mit dem Silbernen Bären der Berlinale 2026 ausgezeichnet.



THERAPIE FÜR WIKINGER

Do. 21.05.26 | 20:00 Uhr | Einlass: 19:30 Uhr

Eintrittskarten nur an der Abendkasse erhältlich.

SPIELFILM	Dänemark 2025	R: Anders Thomas Jensen
1 Std. 56 Min.	FSK 16	

Nach vierzehn Jahren hinter Gittern wird Anker (Nikolaj Lie Kaas) aus dem Gefängnis entlassen. Die Beute seines damaligen Raubüberfalls ist nie aufgetaucht – nur sein Bruder Manfred (Mads Mikkelsen) kennt das Versteck. Doch in der Zwischenzeit hat Manfreds geistige Verfassung stark gelitten und die Erinnerungen an den Verbleib des Geldes sind verschwommen. Gemeinsam begeben sich die ungleichen Brüder auf eine Suche, die mehr als nur eine Jagd nach der Beute wird. Während sie sich durch ihre Vergangenheit und alte Wunden kämpfen, stehen sie vor einer noch wichtigeren Frage: Wer sind sie wirklich – und kann es für sie einen Neuanfang geben?

THERAPIE FÜR WIKINGER schleudert Pointen-Material im Sekundentakt, ist hinreißend unberechenbar und bösewitzig.



© Neue Visionen Filmverleih / Splendid Film

OSKAR FISCHINGER MUSIK FÜR DIE AUGEN

Di. 26.05.26 | 20:00 Uhr | Einlass: 19:30 Uhr

Eintrittskarten nur an der Abendkasse erhältlich.

DOKUMENTATION	Deutschland 2023	FSK 6
1 Std. 29 Min.	R: Harald Pulch	

Oskar Fischinger war einer der ersten „Video-Clip-Macher“, der als Künstler das Medium Film neu in die Hand nahm. Der 1900 geborene und 1936 in die USA ausgewanderte Pionier aus Deutschland arbeitete schon früh mit Effekten, um abstrakte Filmkunstwerke zu erschaffen. Mit dem Aufkommen des Tonfilms verknüpfte er außerdem schnell Geräusch-Elemente mit seinen visuellen Werken. Harald Pulchs Dokumentarfilm verarbeitet ein exklusives Interview mit Fischingers 1999 verstorbener Frau und Kollegin Elfriede und schlägt so einen Bogen von Fischingers Anfängen über die Flucht vor den Nazis bis zu seiner Arbeit für die großen Hollywood-Studios.

Oskar Fischinger Filme sind die Vorläufer moderner Musikvideos und seine Einflüsse bis heute spürbar. Nach einer aufwendigen digitalen Restaurierung der Interviews, ergänzt durch die experimentellen Fischinger-Filme und Werbefilmklassiker, ist ein bewegendes Zeitdokument über einen der bedeutendsten Filmkünstler des 20. Jahrhunderts entstanden.

© Jip Film & Verleih



Speziell für den Kino- und Kulturfreund!



Ideal
auch als
GESCHENK
für Sie und
Ihm!

IHR ANKERSAAL

Abonnement

**Sparen mit dem Ankersaal Kinopass!
Ab 10 Tickets zahlen Sie nur 6 Euro pro Besuch.**

Mit dem Kinopass erhalten Sie ab 10 Tickets zwei Euro Ermäßigung auf den Kinoeintritt. Sie zahlen 60 statt 80 Euro für zehn Eintritte.

Erhältlich im Ankersaal (vor den Veranstaltungen) oder im Kulturbüro.
Gültig bei allen Filmvorführungen (ausgenommen Fremdveranstalter).



NEU: Ab sofort auch online hier:
<https://kulturbuero-burghausen.reservix.de/artikel>

MIT DER FAUST IN DIE WELT SCHLAGEN

Do. 28.05.26 | 19:00 Uhr | Einlass: 18:30 Uhr

Eintrittskarten nur an der Abendkasse erhältlich.

In Kooperation mit dem JUZ Burghausen

SPIELFILM Deutschland 2024 FSK 12
1 Std. 50 Min. R: Constanze Klaue

Die Brüder Tobias (Camille Moltzen) und Philipp (Anton Franke) wachsen in einem ostsächsischen Dorf auf. Während die Hitze hier im Sommer kaum auszuhalten ist, lässt der Frost im Winter die Straßen aufbrechen. Ihre Eltern bauen ein Haus, was für die Geschwister so etwas wie der Wendepunkt ihres Lebens sein könnte. Wären da nicht die industriellen Hinterlassenschaften der DDR, die noch immer in ihrer Provinz zu finden sind. Für Philipp und Tobias wird die Perspektivlosigkeit von Tag zu Tag größer. In Dresden kommt es zu nationalistischen Aufmärschen und in ihrem Ort sollen Flüchtlinge aufgenommen werden - was das Fass schließlich zum Überlaufen bringt. Während sich der eine Bruder zurückzieht, sucht sich der andere ein Ventil für seine Wut ...

Basiert auf dem gleichnamigen Roman von Lukas Rietzschel

Die Musik stammt von PC Nackt (bekannt als Patrick Karlsruher/Christensen), mehrfach Grammy-nomierter Musiker und Komponist, der in Burghausen aufgewachsen ist.

© Across Nations Filmverleih

„...Und weil Constanze Klaue ganz souverän erzählt, (...) und weil Komponist PC Nackt den Film mit einschneidenden Klavierpassagen akzentuiert, wissen wir: Wir haben in diesem Film erlebt, wie es anfängt, im Kleinen, was sich zu großem, zerstörenden Feuer entwickeln kann.“

KINO-ZEIT.DE



Offene Diskussion im Anschluss



© UNITE

SOULEYMANS GESCHICHTE

Sa. 30.05.26 | 20:00 Uhr | Einlass: 19:30 Uhr

Eintrittskarten nur an der Abendkasse erhältlich.

SPIELFILM Frankreich 2024 FSK 12
1 Std. 32 Min. R: Boris Lojkine

Souleyman (Abou Sangaré) kommt aus dem westafrikanischen Guinea nach Frankreich, um dort einen Antrag auf Asyl zu stellen. Doch ohne Ausweispapiere kein Asyl. Und ohne Geld keine Papiere. Also heuert er als Fahrradkurier bei einem Essenslieferdienst an. Unter fürchterlichsten Arbeitsbedingungen, noch schlechterer Bezahlung und durch den Pariser Stadtverkehr radelt sich Souleyman so von Auftrag zu Auftrag, um über die Runden und in greifbarere Nähe zu seinen Papieren zu kommen. Doch es wird eng für Souleyman, denn sein Termin beim Amt für Migration rückt immer näher. Schließlich bleiben ihm gerade ein mal 48 Stunden Zeit, seine Angelegenheiten in Ordnung zu bringen und sich auf einmal das Gespräch angemessen vorzubereiten...

© Universal Pictures International Germany GmbH



THE HISTORY OF SOUND

Di. 02.06.26 | 20:00 Uhr | Einlass: 19:30 Uhr

Eintrittskarten nur an der Abendkasse erhältlich.

HISTORIENFILM USA/Großbritannien R: Oliver Hermanus
2 Std. 7 Min. 2025 FSK 6

Lionel (Paul Mescal) wächst im ländlichen Kentucky auf, geprägt von den Liedern seines Vaters und dem einfachen Leben auf der Familienfarm. 1917 verlässt er seine Heimat, um am Musikkonservatorium in Boston zu studieren. Dort lernt er den Komponisten David (Josh O'Connor) kennen. Zwischen den beiden entwickelt sich eine tiefe Verbindung – bis Davids Einzug in den Krieg sie jäh trennt. Nach dem Ende des Ersten Weltkriegs führt das Schicksal die beiden wieder zusammen. Gemeinsam reisen sie im Winter 1920 durch das verschneite Maine, um traditionelle Volkslieder zu sammeln und für kommende Generationen zu bewahren. Es ist eine Zeit intensiver Nähe, die Lionel nie vergessen wird. In den darauffolgenden Jahren lebt Lionel in Europa, führt ein erfülltes Leben, pflegt mehrere Beziehungen und macht sich einen Namen als Musiker. Doch die Erinnerung an David lässt ihn nie los. Erst Jahrzehnte später wird ihm klar, warum ihre Beziehung etwas Besonderes war.



DAS BESONDERE

Konzert

Der Ankersaal ist nicht nur Kino, sondern auch erstklassiger Spielort für ausgewählte Jazz-, Weltmusik-, Pop- und Singer-/Songwriter-Konzerte. Zudem finden genreübergreifende Projekte wie etwa Uraufführungen von Neuversionen bekannter Filmklassiker durch namhafte Komponisten hier ihren Platz. Die besondere Atmosphäre des Raums und die Vielfalt des Musikprogramms machen den Konzertbesuch zu einem sinnlichen Erlebnis.

© Roni Ronson Photography



D'BAVARESI "DREI WUDE UNTERWEGS"

Fr 10.04.26 | 20:00 Uhr | Einlass: 19:30 Uhr

Tickets: Bürgerhaus, Burghauser Touristik GmbH oder burghausen.reservix.de
Eintritt 25 Euro | Schüler, Studenten, Azubis 7 Euro | Ehrenamt 12,50 Euro

Die drei sind bunte Hunde in der bayerischen Musikszene: Der Oberbayer Sebastian Horn, Frontmann und Texter von „Dreiviertelblut“ und „Bananafishbones“ ist bekannt für seine einzigartige Bass-Stimme und seinen schwarzen Humor. Der Oberpfälzer Mathias Kellner ist einer der bekanntesten Liedermacher Bayerns. Seine unverkennbare, kraftvolle Stimme und das schier unerschöpfliche Repertoire an Welthits, die er ins Bayerische

übersetzt, bilden einen Grundstein dieser wahnwitzigen Kombo. Der Multiinstrumentalist Otto Schellinger aus Niederbayern (u. A. Begleitmusiker für Claudia Koreck, Nick Woodland) komplettiert diese anarchisch-bayerische Band.

Hier wird weder bei den Ansagen noch bei der Interpretation bayerischer Hits ein Blatt vor den Mund genommen. Da wabert eine 80er-New Wave Version von Fredl Fesl um die Wette mit der Neuauflage von Hans Söllners Kultsong „Marihuanabaam“ – die Live Version auf TikTok hat weit über 200.000 Aufrufe. Schonungslos wird Hit um Hit abgewatscht („Wei I Di mog“, „Resi, I hoi di mit meim Traktor ob“) oder mit liebevollem Augenzwinkern in den Himmel hineingesungen („Nix mitnehma“, „Frosch im Hois“).

PHILIPPA KINSKY

„THE SOMEBODY WHO LOVES TOUR 2026“

Do 30.04.26 | 20.00 Uhr | Einlass: 19:30 Uhr

Tickets: Bürgerhaus, Burghauser Touristik GmbH oder burghausen.reservix.de
Eintritt 20 Euro | Ehrenamt 10 Euro | Schüler, Studenten, Azubis 7,00 Euro

Philippa Kinsky zählt mit ihrer markanten Stimme, tiefgehenden Lyrics und warmen Indie-Klängen zu den spannendsten deutschen Newcomerinnen im englischen Indie-Pop. Die aus Altötting stammende Künstlerin trat mit ihrer Band „Dreamboys The Band“ beim deutschen ESC-Vorentscheid an.

Philippa Kinsky verbindet ehrliche, introspektive Texte mit organischen Arrangements und erschafft so eine Musik, die nahbar, zeitlos und emotional berührend ist. Ihr Sound bewegt sich zwischen DIY-Charme und modernen Indie-Produktionen, inspiriert von Sad-Indie-Pop-Künstlerinnen wie Clairo, Phoebe Bridgers und Lizzy McAlpine. Sie ist nicht selten auch für andere Artists und Projekte im Einsatz – u.a. in Zusammenarbeit mit etablierten Writing-Namen wie Michael Patrick Kelly und Daniel Bryer (One Direction, Niall Horan, Rag'n'Bone Man).

Die Finalistin des deutschen ESC-Vorentscheids auf Tour im Ankersaal



© Jeanette Friedrich

Speziell für den Kino- und Kulturfreund!



ANKERSAAL

Newsletter

Sie möchten regelmäßig über Kulturveranstaltungen informiert werden?

Gerne können Sie sich für den Newsletter des Kulturbüros anmelden: newsletter@burghausen.de und Sie erhalten Informationen über Kultur (inklusive dem Ankersaalprogramm) in Burghausen.

Speziell für den Kino- und Kulturfreund!



IHRE ANKERSAAL

Snackbar

Unsere Anker-Bar ist vor jeder Veranstaltung eine Stunde vorher geöffnet.

Genießen Sie frische Drinks und Kinonacks.



DIE BESONDERE

Kleinkunst

Die besondere Nähe zwischen Künstler und Publikum zeichnet den Ankersaal auch als Spielstätte für Kleinkunstveranstaltungen aus. Abseits großer Säle und Theater treten hier prominente Kabarettisten und Comedians der deutschsprachigen Kleinkunstszene aber auch junge Talente in intimmem Rahmen auf. Ohne großen bühnentechnischen Aufwand finden hier Lesungen sowie kleinere Musik- und Theaterensembles ihren Spielort.

© Ron Rönson Photography

© Pamela Rufmann

Stadtbibliothek
BURGHAUSEN



MAREIKE FALLWICKL & EVA REISINGER LESEN AUS "DAS PEN!SMUSEUM"

Fr. 17.04.26 | 19:30 Uhr | Einlass: 19:00 Uhr

Tickets: Bürgerhaus, Burghauser Touristik GmbH oder burghausen.reservix.de

Eintritt 17,50 Euro | Eine Veranstaltung der Stadtbibliothek Burghausen

Wütend, unberechenbar und ungezähmt – die Frauenfiguren von Mareike Fallwickl und Eva Reisinger haben genug. Sie lassen sich nichts mehr gefallen, verhalten sich anders, als die Gesellschaft es von ihnen erwartet, sie leben anders, lieben anders, hassen anders. Sie wollen nicht funktionieren müssen, sie sind skrupellos und dabei bestechend originell. Während Anna hochschwanger fremdgeht, fotografiert Sabine heimlich den schlaffen Penis ihres Mannes. Gabi rührt ihren One-Night-Stands morgens Salz in den Kaf-

fee und die Chefin gewöhnt sich ihr Dauerlächeln mit einer Botoxbehandlung ab. Wenn Mareike Fallwickl und Eva Reisinger gemeinsam ein Buch schreiben, entsteht ein literarisches Feuerwerk. Bitterböse, kompromisslos und dabei unfassbar lustig lesen sich die Geschichten, in denen Frauen aus ihrer Sozialisierung ausbrechen – ein Befreiungsschlag, eine Offenbarung, die Sensation des Bücherherbstes!

2026 mit dem
Salzburger Stier
ausgezeichnet!

SONJA PIKART „HALB MENSCH“

Fr. 24.04.26 | 20:00 Uhr | Einlass: 19:30 Uhr

Tickets: Bürgerhaus, Burghauser Touristik GmbH oder burghausen.reservix.de

Eintritt 25 Euro | Ehrenamt 12,50 Euro | Schüler, Student, Azubi 7 Euro

Eine Veranstaltung der KleinKunstKooperative e.V.

Kann eine Dystopie Spaß machen? Sie kann. Sonja Pikart beweist es. Die vielfach ausgezeichnete Kabarettistin und Schauspielerin versteht es wie keine Zweite, den grassierenden Untergangsfantasien die Zähne zu zeigen. Denn wer sagt eigentlich, dass man sich den allgegenwärtigen Herausforderungen nicht mit Witz und Fantasie stellen kann? Nehmen Sie Sonja Pikarts Hand. Springen Sie mit ihr über politische Gräben, balancieren Sie an menschlichen Abgründen entlang und überqueren Sie die Schluchten gesellschaftlicher Verwerfungen. Gemeinsam rütteln Sie an scheinbar unbezwingbaren Barrieren, kratzen am Lack des Patriarchats und tanzen auf den Trümmern der trostlosen Gegenwart. Und ehe Sie sich versehen, ist aus der Dys- eine Utopie geworden!



DAS EXPERIMENT – WIE WEIT WÜRDST DU GEHEN?

Do. 18.06.26 + Fr. 19.06.26 | 19:30 Uhr | Einlass: 19:00 Uhr

Eine Veranstaltung des Kurfürst-Maximilian-Gymnasiums Burghausen

Eintritt frei. Spenden für die Theaterkasse erwünscht

Was passiert, wenn aus einem Spiel plötzlich bitterer Ernst wird? Wenn Grenzen verschwimmen und Macht die Moral besiegt? Die Theater-AG des Kumax Gymnasiums wagt sich in diesem Jahr an einen psychologischen Grenzgang: „Das Experiment“.



Empfohlen ab
13 Jahren (aufgrund
der thematischen
Intensität)

In einer simulierten Gefängniswelt stehen sich Wärter und Gefangene gegenüber. Was als harmloses Projekt beginnt, entwickelt schnell eine gefährliche Eigendynamik. Die Inszenierung beleuchtet die dunklen Seiten der menschlichen Psyche und stellt die Frage, die uns alle betrifft: Wer bist du, wenn dir niemand Einhalt gebietet?

Erleben Sie, wie die jungen Darstellerinnen und Darsteller die Bühne in ein hochemotionales Labor verwandeln. Seien Sie dabei – bevor die Situation außer Kontrolle gerät...

AUSGANG

© Ron Rensen Photography



DAS ANKERSAAL

Spezial

Unter dem Motto „Spezial“ vereinen sich im Ankersaal verschiedenste Veranstaltungen, die inhaltlich oder formal einen besonderen Fokus setzen. Die Bandbreite reicht dabei von Themenschwerpunkten, Hommagen an interessante Persönlichkeiten, Publikumsgesprächen mit Regisseuren und Filmexperten bis hin zum Poetry Slam.

LOOK INTO THE FUTURE FESTIVAL 7

22.-24. MAI 2026
MUSIC - ON THE EDGE

MIT DEN KÜNSTLERN
NIK BÄRTSCH
MOHAMMAD REZA MORTAZAVI
ANDREAS KOLINSKI
MONOKOMPATIBEL
DARIO WILMINGTON
ROLF BASTEN
WILDE & VOGEL
PC NACKT
u. a.

Nach allen
Veranstaltungen
findet ein Künstler-
gespräch statt.

LOOK INTO THE FUTURE 7

Ankersaal, Kloster Raitenhaslach & Studienkirche
Fr. 22.05.26 – So. 24.05.26

Alle Veranstaltungen von LOOK INTO THE FUTURE 7 gibt es im Vorverkauf:
Bürgerhaus, Burghauser Touristik GmbH oder burghausen.reservix.de

Programm: lookintothefuture.burghausen.de

LOOK INTO THE FUTURE gibt als exklusives Festival einen Ausblick auf aktuelle Strömungen in Musik, Film und Tanz und verbindet dies mit Vorträgen zu den kulturellen Fragen unserer Zeit. Künstlerinnen und Künstler sind zu Konzerten, Performances, Vorträgen oder als Filmmusiker eingeladen und zeigen neue Wege auf. Besonderen Wert wird auf die Miteinbeziehung des Publikums durch moderierte Diskussionen nach den Veranstaltungen gelegt.

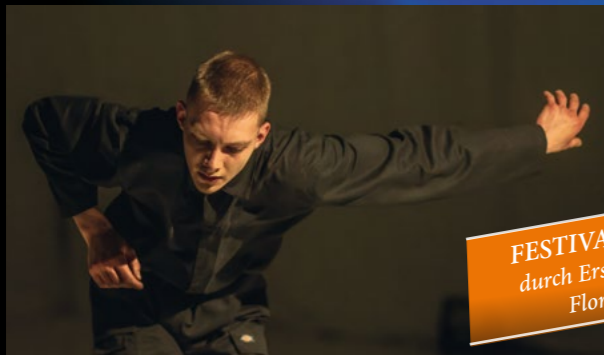
Im Rahmen des Festivals wird das Grenzüberschreitende und Genreübergreifende im kreativen Austausch beleuchtet. Dabei wird der Bogen von der Suche nach dem spirituellen Ausdruck bis hin zur Frage gespannt, was passiert, wenn künstliche Intelligenz beginnt, kreativ zu werden. Oder ob dies überhaupt möglich ist. Was ist Kunst, was ist künstlich, was ist künstlerisch? Muss Kunst „können“ oder darf sie einfach nur kreativ sein?

Künstlerische Leiter: *Cornelius Claudio Kreusch und Johannes Tonio Kreusch*

Zwei Künstler, ein Abend: Dario Wilmington & Mohammad Reza Mortazavi

Fr. 22.05.26 | 19:00 Uhr | Einlass: 18:30 Uhr

Eintritt 30 Euro | Schüler, Studenten, Azubis 7 Euro | Ehrenamt 15 Euro



FESTIVALERÖFFNUNG
durch Ersten Bürgermeister
Florian Schneider



Uraufführung

DARIO WILMINGTON

Tanzperformance | Klanginstallation

Fr. 22.05.26 | 19:30 Uhr

Fred Frith, einer der renommiertesten Protagonisten der New Yorker Avantgarde-Szene der 1980er und 1990er Jahre und Artist in Residence des LOOK INTO THE FUTURE 6 Festival 2024, hat mit den Kreusch-Brüdern den Soundtrack zur diesjährigen Klanginstallation eingespielt. Der junge Tänzer und Choreograph Dario Wilmington wird die Musik in Bewegung setzen.

MOHAMMAD REZA MORTAZAVI NEXUS

Polyphonic Solo Percussion

Fr. 22.05.26 | 21:00 Uhr

Mohammad Reza Mortazavi ist ein Künstler, der nach absoluter Freiheit und der Überschreitung von Grenzen strebt. Er zaubert aus den traditionellen persischen Handtrommeln Tombak und Daf, mit seinen ganz eigenen Techniken, ein virtuos Geflecht aus tanzbaren Rhythmen, schnellen Beats und tranceartigen Strukturen: Melodien und Polyphonien verweben sich mit geradezu endlosen Rhythmusvariationen zu hypnotisierenden Klangwelten.



WILDE & VOGEL „ÜBERALL & UNTERALL“

Figurentheater für Kinder ab 6 Jahren

Sa. 23.05.26 | 14:00 Uhr | Einlass: 13:30 Uhr

Eintritt Erwachsene 10 Euro | Kinder 5 Euro | Ehrenamt 7 Euro

Bühne, Figuren, Spiel: Michael Vogel

Live-Musik: Philipp Scholz & Charlotte Wilde

Ein Theaterspiel, eine Rätselreise, eine Spurensuche! Das Leipziger Figurentheater Wilde & Vogel macht sich auf Welterkundungs-Reise. Wohin geht's? In die Zukunft! Die ist wo? Vor unserer Nase! Wir zählen auf euch, Menschen! Los geht's!

Welterkundung mit sieben Rätseln für alle ab 6.

WUNDER DER SCHÖPFUNG

Stummfilm (1925) mit Live-Musik

Sa. 23.05.26 | 17:00 Uhr | Einlass: 16:30 Uhr

Eintritt 20 Euro | Schüler + Studenten 7 Euro | Ehrenamt 10 Euro

Stummfilm von Hanns Walter Kornblum, Johannes Meyer & Rudolf Biebrach

Komposition & Live Musik: PC NACKT

Der Dokumentarfilm (1925) zeigt durch damals neuartige Spezialeffekte und Animationen sowie Darstellungen von hypothetischen Reisen zu den Sternen, wie vor hundert Jahren das Sonnensystem, seine Herkunft und die Gravitation gesehen wurden.

PC Nackt, mehrfach Grammy-nominierter Postgenre-Komponist, Performer, Multiinstrumentalist aus Berlin, aufgewachsen in Burghausen und bekannt als Patrick Karlsruher, spielt live zum Film seinen für LOOK INTO THE FUTURE konzipierten Soundtrack.

Aktionswoche
Alkohol
2026
Spezial

© STUDIOCANAL / The Outrun Ltd.

THE OUTRUN

Fr. 12.06.26 | 20:00 Uhr | Einlass: 19:30 Uhr

Eine Veranstaltung des Gesundheitsamts Altötting
im Rahmen der Aktionswoche Alkohol 2026.

www.aktionswoche-alkohol.de

Eintritt frei.

SPIELFILM	Großbritannien 2023	FSK 12
1 Std. 58 Min.	R: Nora Fingscheidt	

Der Film „The Outrun“ (Regisseurin Nora Fingscheidt von „Systemsprenger“) zeigt ein intensives, kraftvolles Porträt einer Alkoholikerin, die in der Einsamkeit der schottischen Orkneyinseln wieder zu sich findet. In Bildern tosender Naturgewalten spiegelt sich der mühsame Kampf der Hauptdarstellerin zurück ins Leben nach einem Entzug. Saoirse Ronan gelingt es, authentisch die wechselnden Gefühle von Wut, Scham, Trauer, Aggressivität und Kontrollverlust darzustellen. In der Abgeschiedenheit verarbeitet sie ihre Herkunftsgeschichte, verbindet sie sich mit der Natur und gewinnt Anschluss zur Inselgemeinschaft. Das Ende des Films berührt mit der Szene eines ekstatischen Rausches der Lebendigkeit, vollkommen alkoholfrei.

Im Anschluss ist das Publikum eingeladen zum Filmgespräch. Selbst Betroffene und der Leiter der Fachambulanz für Suchthilfe im Landkreis Altötting beantworten Fragen und erläutern Angebote der Suchthilfe für Betroffene und deren Angehörige.



Ankersaal
VORSCHAU

DAS OPENAIR
HIGHLIGHT
IM SOMMER
2026

4 SOMMERNÄCHTE | 4 KINOFILME | 2 STANDORTE

POPUPKINO

STADTPARK + NAPOLEONSHÖHE | BURGHAUSEN

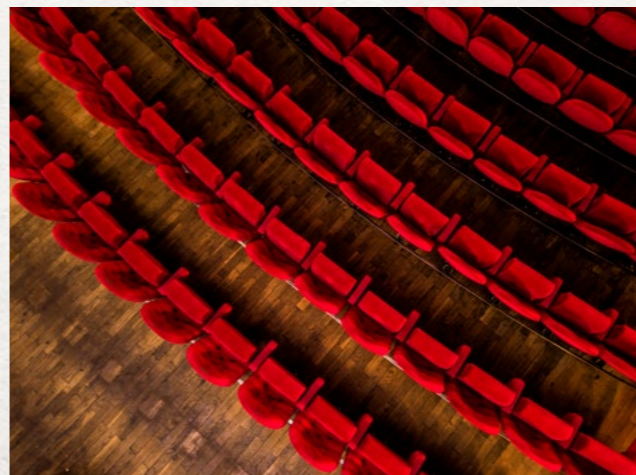


ankersaal

DAS BESONDERE KINO

Der Ankersaal ist ein Arthouse-Kino für Film- und Kulturliebhaber und bietet den Besuchern ein speziell ausgewähltes, anspruchsvolles Film- und Veranstaltungsprogramm. Samtig-rote 50er-Jahre-Kinosessel, edle stoffbespannte Wände und illustre Deckenfreskos im Stil der Zeit machen jeden Kinobesuch zu einer Reise in eine andere Welt. Dabei lassen Oscar-Favoriten und -gewinner, handverlesene Filmhighlights, aktuelle Festivalfilme, Filmmatinées, Publikumsgespräche mit Regisseuren und Themenspecials Kinofreunde voll auf ihre Kosten kommen. Konzerte, Kleinkunstveranstaltungen, Lesungen und Kabarett runden das Programm ab. Regisseure, Musiker, Künstler und viele weitere interessante Persönlichkeiten sind immer wieder zu Gast im „Anker“ und treten in den Dialog mit dem Publikum. Das direkte Erleben von (Film)kultur und die - auch kritische - Vermittlung und Auseinandersetzung mit den Herausforderungen der Zeit ist Teil des Konzepts.

Im Sommer geht der Ankersaal „open air“: Seit 2019 werden beim Kin Sommer Raitenhaslach oder Pop-Up-Kino an verschiedenen Orten der Stadt aktuelle Filme auf Großleinwand gezeigt.



© Ron Ranssen Photography





Historie

18. JAHRHUNDERT

Im 18. Jahrhundert bestand das Bürgerhaus Stadtplatz 41/42 aus zwei voneinander getrennten Häusern. Die Zusammenlegung im 19. Jahrhundert erklärt die stattliche Fassadenbreite des Gebäudes. Das Haus Stadtplatz 41 war das so genannte Perückenmacherhaus. Dieser Berufsstand hatte im Barock und Rokoko durch die zahlreichen Regierungsbeamten in Burghausen sein Auskommen. Perückenmacher aus Budweis, Prag und Salzburg machten sich hier ansässig. Auch Inwohner (Mieter) lebten in diesem Haus, beispielsweise ein Prokurator (Rechtsanwalt) oder ein Aufleger, der Waren von Schiffen entlud und sie auf Fuhrwägen auflegte.

In dem anderen Gebäude befand sich eine Gastwirtschaft. Sie war zum Heiliggeistspital grundbar, das heißt sie musste dem Spital Abgaben und Zahlungen leisten. Die Wirtschaft hieß zunächst Geistwirt, wohl nach dem Grundherrn, dem Heiliggeistspital. Auch der Name „Geistwirtgässchen“ leitet sich davon ab.



© Stadtarchiv Stadt Burghausen



19. JAHRHUNDERT

Von den Wirten hieß es zu Beginn dieses Jahrhunderts, dass es ihnen wirtschaftlich schlecht ging.

Dennoch hatte der Geistwirt Bestand. Nach seinen Besitzern von 1809 bis 1861 hieß das Gasthaus Lippwirt und Glückswirt, danach zum Goldenen Anker. So wurde auch das Gässchen benannt: Lippwirts-, Deisenberger- und Ankerwirts-Gässchen. Es gab im Wirtssaal besondere Veranstaltungen, wie zum Beispiel die zu jener Zeit üblichen so genannten „Völkerschauen“. In der Nacht vom 5. auf 6. August 1866 brannte das Haus Nr. 42 völlig ab. Im neu errichteten Wirtshaus zum Goldenen Anker spielte sich das gesellschaftliche und kulturelle Leben der Stadt ab. Es fanden Bälle, Tanzkränzchen, Redouten, Versteigerungen, Preiskegelscheiben auf der Zimmer-Kegelbahn, Musterungen und Impfungen statt. Das Gasthaus zum Goldenen Anker war das Vereinslokal des katholischen Gesellenvereins und des Lauboberevereins.

20. JAHRHUNDERT

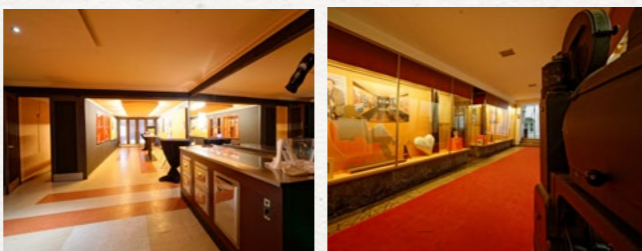
1934 wurde der Ankersaal deutlich vergrößert. Die Außenmauer zum Gässchen wurde abgetragen und alle Räume mit dem Dachstuhl abgebrochen. Die drei Schwibbögen im Geistwirtgässchen wurden entfernt und anschließend durch neue ersetzt. Mit dieser Baumaßnahme schufen die beiden Besitzer, die Brauer Baumgartner aus Raitenhaslach und Wieser aus Wiesmühl, einen großen Veranstaltungssaal für die Altstadt. 1938 wurde der Stadtsaal im ehemaligen Regierungsgebäude gebaut. Damit verlor der Ankersaal seine Bedeutung. Er diente verschiedenen Firmen als Lager. Nach 1945 war dies beispielsweise der Luvithermschuhmacher Tabery, der Schuhe aus PVC-Folienstreifen des Chemiewerks Gendorf herstellte.

1953 kaufte die Volksbank das Gebäude und ließ es ein Jahr später durch den Burghauser Architekten Rudolf Fröhlich komplett umbauen. Hierfür blieben nur die alte Fassade, Grund- und Hauptmauern stehen. Das Gebäude beherbergte nun die Volksbank, die Anker-Lichtspiele mit einem Decken-fresko von Fritz Junghans und über 400 Plätzen, die Likörfabrik, Weinkellerei und Brennerei Weiß & Co., die Grenzpolizei und Privatwohnungen.

1990 übernahm Attila Kovacs das Ankerkino und stattete es im Stil der 1950er Jahre mit bequemen roten Plüsch-Sesseln aus. Der Kinobetrieb endete 2018.

2019 eröffnete die Stadt Burghausen nach umfassender Renovierung durch den Eigentümer das Kino unter dem Namen „Ankersaal“ neu und organisiert seither das Film- und Veranstaltungsprogramm.

Miete mich!
**SIE MÖCHTEN DEN ANKERSAAL
 FÜR IHRE VERANSTALTUNG MIETEN?**
 Wir freuen uns auf Ihre Anfrage: kulturbuero@burghausen.de



© Ron Ransom Photography





ANKERSAAL.DE

Kulturbüro Stadt Burghausen

T +49 8677 / 887 156 | burghausen.de/kulturbuero